

Bundesverband Schausteller und Marktkaufleute e.V.



Größter Spitzenverband der Schausteller und Marktkaufleute

Mitglied in der Europäischen Schausteller-Union (ESU)

Bundesgeschäftsstelle: Im Johdorf 26 · 53227 Bonn · Telefon (02 28) 22 40 26 · Telefax (02 28) 22 19 36 · www.bsmev.de · E-Mail: info@bsmev.de



Bayerischer Landesverband

der Marktkaufleute und der Schausteller e. V.

Gollierstraße 7 * 80339 München * Tel.: 089 54072867 * Fax: 089 54072866

Im Internet: www.blvonline.de * Mail: blv-leitung@gmx.de



Der Bayerische Landesverband trauert um sein Urgestein

Die Eltern von Gottlob Krug waren Komödianten, Artisten, Illusionisten und Schausteller ohne festen Wohnsitz. Wie es damals üblich war, lebte man in einer Großfamilie. Jeder hatte hier seine Aufgabe wie im privaten so auch im geschäftlichen Bereich. Die gesamte Familie stellte somit das Programm, mit dem die Besucher an den verschiedensten Spielorten unterhalten wurden.

1963 wurde Krug Mitglied in der Außenstelle Nürnberg des Bayerischen Landesverbandes der Marktkaufleute und Schausteller. Bereits 1964 wurde er in der Außenstelle zum Kassier gewählt. In der Jahreshauptversammlung 1970 wurde er 2. Vorsitzender. Nach weiteren zwei Jahren wurde Krug 1972 zum 1. Vorsitzenden gewählt. In dieser Position war er bis 2009 für die Außenstelle Nürnberg tätig.

In der Zeit von 1996 bis 2002 begleitete er zusätzlich noch die Position des Landeskassier im Bayerischen Landesverband. Bei der Landesdelegiertenkonferenz 2010 wurde Krug zum Landesrevisor gewählt. In dieser Funktion blieb er bis 2022, wo er sich aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl stellte.

Weitere ehrenamtliche Tätigkeiten führte Krug zum Wohle der Außenstelle Nürnberg aus. So war er 20 Jahre Mitglied im Handelsausschuss der IHK Nürnberg für Mittelfranken. Weiterhin war Krug 30 Jahre Mitglied im Beirat des Verkehrsvereins Nbg. (Heute Messe- und Tourismus-Zentrale), sowie im Festausschuss Fasching, Verkehrsverein, Polizeichor und Seemannschor.

Als Landesschatzmeister des Bayerischen Landesverbandes der Marktkaufleute und der Schausteller e.V. konnte Krug 1996 diesen zu einem eigenen Büro zu verhelfen. Das Besondere an dem Büro ist die Lage. Es befindet sich 200 Meter neben der Theresienwiese.

Vom 16. bis 19. Januar 1984 richtete Krug mit seiner Mannschaft die 24. Landesdelegiertenkonferenz aus. In der Zeit vom 25. bis 28. Februar 1991 richtete die Außenstelle Nürnberg die 25. Bundesverbandstag der HAGD aus. Am 31. März 1994 kaufte er für den Bayerischen Landesverband das erste Büro und am 17. Dezember 1997 das zweite Büro am Rathausplatz. Mit der Möblierung der Fußgängerzone 1972 erreichte Krug die Zulassung und Baugenehmigung für zwei Neuheitenstände, ein Bratwursthäuschen und einen Zuckerwarenstand. Mit dem Antrag vom 21. April 1972 hat Gottlob Krug eine neue Ära bei Scheibenschießen in Schießbuden auf Volksfesten eingeleitet. Anlass war die Olympiade. Mit fünf Schuss in jedem der Ringe ist ein Preis zu gewinnen. Der Gewinn sollte zwischen 50 und 60 % des Einsatzes liegen. Die Gebühr der Unbedenklichkeitsbescheinigung wurde seitens des Bayerischen Landeskriminalamts, mit dem Schreiben vom 25. April 1972, auf 100,- DM festgesetzt. In den Jahren von 1972 bis 2013 wurden ca. 20 Millionen Scheiben verbraucht. Krug hat von diesem Erfolg keine finanziellen Mittel erhalten. Das Bauamt der Stadt Nürnberg erteilte der Außenstelle die Baugenehmigung für ein neues Bratwurst-Häuschen in der Fußgängerzone/Karolinenstraße. Es stand 1981 im Raum, dass die Zulassungen zum Christkindlesmarkt durch Losverfahren erfolgen sollen. Hiergegen hat sich Gottlob Krug mit einem Schreiben an die Stadt und Fraktionen erfolgreich zur Wehr gesetzt. Durch die Schaffung des Parkplatzes am Spitzberg 1982 erhielt die Außenstelle einen Mitgliederzuwachs durch die Wochenmarkthändler.

Für seine Tätigkeiten erhielt Gottlob Krug am 15. August 2012 die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Die Schaffung der Kinderweihnacht und die Fischtage sowie seine Präsenz auf dem Oster- und Christkindlmarkt sind nur einige Erinnerungen, die bleiben werden.

Das Leben von Gottlob Krug war ein wichtiges Kapitel im Buch unseres Lebens, unseres Berufsverbands und der Bezirksstelle Nürnberg. In unseren Erinnerungen wird Gottlob Krug stets in unserer Mitte sein und sein Andenken wird dadurch für immer lebendig bleiben.

(JW)

